

Berichte zur deutschen Landeskunde

Herausgegeben im Auftrag der

Deutschen Akademie für
Landeskunde e.V.
und des
Leibniz-Instituts für Länderkunde

von

Rüdiger Glaser, Winfried Schenk, Joachim Vogt,
Reinhard Wießner, Harald Zepp
und
Ute Wardenga (federführend)

86. Band

2012

Selbstverlag
Deutsche Akademie für Landeskunde e.V.
Leipzig

Adresse: Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9
D-04328 Leipzig

gedruckt auf
säurefreiem und alterungsbeständigem
Papier

Die *Berichte zur deutschen Landeskunde* erscheinen viermal im Jahr im Selbstverlag der Deutschen Akademie für Landeskunde e.V. (DAL).

Der Bezug erfolgt durch alle Buchhandlungen oder unmittelbar vom Verlag. Zuschriften, die den Inhalt betreffen, Zusendungen für die Schriftleitung ebenso wie Besprechungsstücke werden an die Adresse der Schriftleiterin erbeten. Die Beiträge und Besprechungen stellen lediglich die Ansichten der Verfasser dar, für den Inhalt sind die Verfasser allein verantwortlich. Durch die Veröffentlichung nehmen die Deutsche Akademie für Landeskunde e.V. und die Herausgeber keine Stellung.

Der Nachdruck von Beiträgen ist ohne Genehmigung des Verlags auch bei Quellenangabe nicht gestattet. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdruckes, der fotomechanischen sowie elektronischen Wiedergabe und der Übersetzung bleiben vorbehalten.

Werbeanzeigen und Werbebeilagen über die Schriftleitung durch den Verlag.

Druck: Hermann Kleyer · Raiffeisenstraße 1 · D-48161 Münster-Roxel
Layout: TextWare · D-48329 Havixbeck · Tel.: 02507-570506 · textware@havixbeck.net

© 2012, Deutsche Akademie für Landeskunde e.V., Leipzig

ISSN 0005-9099

Beiträge

ARZHEIMER, Kai, Harald SCHOEN: Ein Blick von außen. Anmerkungen zu Steinbrink et al. „Netzwerk(analys)e in der deutschen Humangeographie“	377–381 [4]
BERWING, Stefan: Jenseits des Sprachkäfigs: Potenziale der Peirce’schen Semiotik für eine Foucault’sche Kulturgeographie.	67–81 [1]
BRÖKEL, Tom, Rolf STERNBERG: Wider die geographisch zu enge Erfassung der Netzwerke deutscher Humangeographen – Kommentar zur Netzwerkanalyse von Steinbrink et al.	369–375 [4]
DAPP, Ulrike, Martin DIRKSEN-FISCHER: Altern und Gesundheit am Beispiel Hamburg: Ergebnisse einer repräsentativen Erfassung von Senioren-Einstellungen im Querschnitt und Langzeitverlauf.	153–174 [2]
ESCHER, Anton: Anmerkungen zum Aufsatz „Netzwerk(analys)e in der deutschen Humangeographie“	359–367 [4]
FLEISCHER, Matthias, Christoph HAFERBURG: „Die Instrumente der Erkenntnis gegen sich selbst richten“ – eine Interpretation der Analyse des geographischen Feldes mit Bourdieu.	411–418 [4]
GEISELHART, Klaus: „Erfahrung“ wider die kulturtheoretische Weltvergessenheit. Über Performativität, Posthermeneutik, das Asemiotische und die Grenze der Differenztheorie	31–47 [1]
GEISELHART, Klaus, Martina PARK, Fabian SCHLATTER, Benedikt ORLOWSKI: Die Grounded Theory in der Geographie. <i>Ein möglicher Weg zu Empirie und Theoriebildung nach dem Cultural Turn.</i>	83–95 [1]
GEISELHART, Klaus, Christian STEINER: Pragmatistische Gedanken für die Geographie.	5–16 [1]
GOEKE, Pascal: Personalisierungen in Abwesenheit einer Disziplintheorie. Netzwerke in der Humangeographie.	427–434 [4]
HOHN, Uta, Harald ZEPP: Das Emschertal reloaded – Konstruktion und Gestaltung einer urbanen Flusslandschaft	205–224 [3]
HOLZER, Boris: Wie sichtbar kann das <i>invisible college</i> sein?	389–393 [4]
KERSTING, Philippe: Geomorphologie, Pragmatismus und integrative Ansätze in der Geographie.	49–65 [1]
KISTEMANN, Thomas, Thomas CLAßEN: Therapeutische Landschaften – Schlüsselkonzept einer post-medizinischen Geographie der Gesundheit.	109–124 [2]
KORF, Benedikt: Geographien akademischer Resonanz.	419–425 [4]
LEETEN, Lars: Erkenntnis mit Knoten und Kanten. Soziale Bedingtheit von Forschung und gute wissenschaftliche Praxis.	395–402 [4]
OEBERST, Aileen: Wissenschaft: Wissen schaffen. Gemeinsam.	383–388 [4]
PROSSEK, Achim: Region im Fluss – zur Bedeutung des Emscher-Umbaus für Bild, Image und Identität des Ruhrgebiets	225–241 [3]
RIND, Esther, Andy JONES: Obesity and overweight in the United Kingdom – overcoming obesogenic environments.	125–133 [2]
RUSCHE, Karsten: Ökonomischer Nutzen grüner Infrastruktur – mehr Lebensqualität durch Stadtgrün?	255–268 [3]
SAHR, Wolf-Dietrich: In den Netzen der Netzwerkanalyse: Verflechtungen und Verstrickungen des analytischen Blicks in der „Deutschen Humangeographie“.	435–444 [4]
SCHLOTTMANN, Antje: Das Unausprechliche. Akademische Netz-werkwirklichkeiten sprachpragmatisch betrachtet.	403–410 [4]
SCHUMACHER, Ralf: Flussgebietsmanagement als Innovationsmotor. Der Emscher-Umbau – ein Generationenprojekt der EmscherGenossenschaft	243–254 [3]
SPERK, Carolin, Thomas KISTEMANN: <i>Food desert</i> oder gesunde Stadt? Eine Untersuchung von Nahrungslandschaften in Bonn.	135–151 [2]
STEINBRINK, Malte, Friederike ZIGMANN, Daniel EHEBRECHT, Philip SCHEHKA, Jan-Berent SCHMIDT, Andrea STOCKMANN, Frank WESTHOLT: Netzwerk(analys)e in der deutschen Humangeographie	309–358 [4]

STEINER, Christian: Kreative Räume. Handlungstheorie, Pragmatismus und Geographie.	17–30 [1]
WARDENGA, Ute, Peter WEICHHART: Entzauberung und Skandalisierung von Wissenschaft oder Reflexion des Normalzustandes einer sozialen Praxis?	297–308 [4]
ZEPP, Harald, Christiane DÖLL, Uta HOHN, Carsten JÜRGENS, Till KASIELKE, Bernd MARSCHNER, Hans-Peter NOLL, Karl-Heinz OTTO, Thomas SCHMITT, Renate SPÄTH: Der Biomassepark Hugo. Baustein für die Transformation der Stadtlandschaft Ruhr im Emscher Landschaftspark	269–292 [3]

Freier Beitrag

KÜHNE, Olaf, Johannes SCHMITT: Spiel mit Landschaft – Logiken der Konstruktion von Landschaft in der Diskursgemeinschaft der Modelleisenbahner.	175–194 [2]
--	-------------

Rezensionen

1. ATZBACH, Rainer, Sven LÜKEN und Hans OTTOMEYER (Hrsg.): Burg und Herrschaft. Katalog zur Ausstellung der Stiftung Deutsches Historisches Museum Berlin vom 25. Juni bis 24. Oktober 2010. – 2. GROßMANN, G. Ulrich (Hrsg.): Mythos Burg. Katalog zur Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg vom 8. Juli bis 7. November 2010. – 3. GROßMANN, G. Ulrich und Hans OTTOMEYER (Hrsg.): Die Burg. Wissenschaftlicher Begleitband zu den Ausstellungen „Burg und Herrschaft“ und „Mythos Burg“. Publikation der Beiträge des Symposiums „Die Burg“ auf der Wartburg, 19. bis 22. März 2009, in Zusammenarbeit mit der Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern. Bespr. (alle drei Titel): Haik Thomas PORADA (S. 97–98) [1] – BAUER, Itta: Jugendgeographien: ein subjekt- und handlungszentrierter Ansatz in Theorie und Praxis. Bespr.: Holger JAHNKE (S. 98–100) [1] – BEBERMEIER, Wiebke: Wasserbauliche Maßnahmen in Norddeutschland und ihre Folgen. Von den ungünstigen Wasserverhältnissen an der Hunte (1766–2007). Bespr.: Dietrich Denecke (S. 195–196) [2] – DÖRING, Jörg u. Tristan THIELMANN (Hrsg.): Mediengeographie. Theorie, Analyse, Diskussion. Bespr.: Peter DIRKSMEIER (S. 196–197) [2] – GEIßLER, Gert: Schulgeschichte in Deutschland. Von den Anfängen bis in die Gegenwart. Bespr.: Hans-Dietrich Schultz (S. 100–103) [1] – HOLZHAUSER, Hanspeter: Zur Geschichte des Gornergletschers. Ein Puzzle aus historischen Dokumenten und fossilen Hölzern aus dem Gletschervorfeld. Bespr.: Hartmut LESER (S. 197–199) [2] – THIEL, Andreas: Wege am Lines. 55 Ausflüge in die Römerzeit. 2. aktual. Aufl. Bespr.: Klaus FEHN (S. 103–104) [1]. – STAHR, Alexander u. Birgit BENDER: Der Taunus. Eine Zeitreise. Entstehung und Entwicklung eines Mittelgebirges. Bespr.: Jürgen WUNDERLICH (S. 199–200) [2].